

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 29.09.2018

– Bundesliga Männer –

Weltklasseleistung von Christian Wilke mit 710 Kegel

Staffelstein mit Derbysieg in Bamberg

Am 4.Spieltag und dann auch noch im altherwürdigen Oberfränkenderby musste der SKC Victoria Bamberg seine erste Niederlage einstecken, da der SKC Staffelstein nicht unverdient mit 6:2 MP in der Domstadt Bamberg gewann. Dabei spielten beide Teams auf hohem Niveau, was die Gesamtleistungen beider Teams mit 3827:3805 für Staffelstein unterstreichen. Der überragende Akteur dieses Duells war der Bamberger Christian Wilke, der mit 710 Kegel eine Weltklasseleistung und einen Rekord auf die Bahn zauberte. Aber auch Florian Fritzmann wusste mit 659 zu überzeugen. Bei Staffelstein waren Marcus Gerdau mit 679, Torsten Reiser (645) und Miroslav Jelinek (643). In den anderen Spielen siegten Zerbst (8:0 gegen Lorsch), Schwabsberg (5:3 gegen Neumarkt), Raindorf (5:3 gegen Amberg) und Breitengüßbach (6:2 in Zwickau). Somit bleibt nur noch Zerbst nach dem 4.Spieltag ohne Punktverlust, gefolgt von Bamberg und Staffelstein mit jeweils 6:2 Punkten.

„Die Zuschauer haben ein tolles Spiel auf hohem Niveau gesehen. Leider hat es am Ende nicht zu erhofften Heimsieg gereicht, aber mit der Leistung an sich können wir zufrieden sein. Nun steht mit dem Europapokal eine internationale Aufgabe vor uns. Dort können wir wieder Selbstvertrauen tanken. Glückwunsch an den SKC Staffelstein zum Derbysieg“ so Co-Trainer Werner Fritzmann.

Im Spiel über 6 Bahnen wollte Bamberg mit einem starken Starttrio ins Spiel finden um nicht gleich zu Beginn einem Rückstand hinterherzulaufen und so vertraute man auf Fritzmann, Lupu und Kunze die es mit den Staffelsteinern Dirnberger, Reiser und Hejhal zu tun bekamen. Fritzmann, der im 1.Satz noch etwas Glück hatte war in den ersten drei Sätzen Herr im Haus und konnte sich in jedem Durchgang im Ergebnis steigern, was ihm vorzeitig den Mp einbrachte. Über die Ergebnisse von 156, 167, 176 und 160 kam er auf starke 659 und konnte Dirnberger (637) mit 3:1 SP bezwingen. Dagegen hatte es Lupu deutlich schwerer. Von Nachteil war im Nachhinein, dass er einen schlechten Start erwischte, da er Satz 1 mit 165:137 abgab. Anschließend steigerte sich Lupu und konnte mit 159:158 zum 1:1 in den Sätzen ausgleichen. Im weiteren Verlauf trieben es Lupu und Reiser auf die Spitze, da sie sich Satz 3 mit 158:158 teilten und so immer noch alles möglich war. Reiser war nach den Vollen deutlich in Führung, zeigte aber im Abräumen zwischendurch Schwäche, die er mit Naturneunern wieder ausgleichen konnte und so am Ende mit 2,5: 1,5 SP und 645:597 zum 1:1 ausgleichen konnte. Ebenfalls ganz spannend das Duell von Kunze gegen Hejhal dem zu Beginn Hejhal seinen Stempel aufdrücken konnte, da Kunze mit seinem Spiel nicht ganz zufrieden war. 2:0 SP und 325:300 stand es zur Halbzeit, ehe Kunze zu Aufholjagd ansetzte. Zuerst konnte er mit 161:155 auf 2:1 SP verkürzen um dann nochmal richtig Druck aufzubauen. Doch Hejhal hatte bei zwei Kugeln das Glück was man sich für Kunze wünschte. Zwar ging der letzte Satz mit 163:153 an den Bamberg womit das Duell mit 2:2 SP endete, aber Hejhal mit 633:624 den MP für Staffelstein erspielte. Damit führten die Gäste mit 2:1 MP und 35 Kegel.

Eine mächtige Aufgabe die sie damit an ihre Kollegen Christopher Wittke, Christian Wilke und Cosmin Craciun übergaben. Die drei Bamberger trafen auf Gerdau, Hess und Jelinek, allesamt kein „Fallobst“, was die Aufgabe richtig schwer machte, aber aufgeben gibt es für die Bamberger Jungs nicht, egal wie aussichtslos die Situation ist. Wittke, der mit Gerdau einen herausragenden Spieler der Liga gegen sich hatte, erwischte keinen guten Start und musste immer einem Rückstand

hinterherlaufen. Mit 160:135 und 170:141 lag er 2:0 in Rückstand und musste sich im weiteren Spielverlauf deutlich steigern um nicht unter die Räder zu kommen. Mit 163 und 162 gelang ihm dies auch ausgezeichnet, aber Gerdau hatte mit 187 und 162 die besseren Antworten, was am Ende zu einem 3,5:0,5 nach Sätzen und 679:601 für Gerdau führte. Craciun der gegen den ehemaligen Bamberger Jelinek spielte erwischte einen guten Start und sicherte sich mit 160:144 den 1.Satz, ließ aber noch Luft nach oben. Anschließend musste er sich aber drei Mal in Serie geschlagen geben, da Jelinek mit 169:146, 173:156 und 157:152 siegte und damit den MP mit 3:1 SP und 643:614 gewann. Doch das Hauptaugenmerk der Zuschauer lag auf dem Duell von Wilke gegen Hess. Erneut erwischte Wilke einen Traumstart (181:156) und ließ eine weitere Traumbahn mit 183:167 folgen. Obwohl Hess keineswegs enttäuscht hatte er gegen einen entfesselt aufspielenden Wilke keine Chance. Auch der 3.Satz ging mit 161:128 erneut an Wilke und erneut lag die Traummarke von 700 Kegel in der Luft. Unter dem Jubel der Kollegen und Fans spielte Wilke 113 in die Vollen und ließ sofort zwei Naturneuner im Abräumen folgen. Es war eine Augenweide ihm zuzuschauen. Am Ende es 4.Satzes standen 185 auf dem Totalisator was das Traumergebnis von 710 Kegel ergab und ihm den MP mit 4:0 SP und 710:590 brachte, was aber an der 6:2 Niederlage nichts mehr änderte.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	SKC Staffelstein	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Dirnberger	3 : 1	659 : 637	1 : 0
Lupu	Reiser	1,5 : 2,5	597 : 645	1 : 1
Kunze	Hejhal	2 : 2	624 : 633	1 : 2
Wittke	Gerdau	0,5 : 3,5	601 : 679	1 : 3
Wilke	Hess	4 : 0	710 : 590	2 : 3
Craciun	Jelinek	1 : 3	614 : 643	2 : 4
Gesamt		12 : 12	3805 : 3827	2 : 6

Ergebnisse und Tabelle vom 4.Spieltag:

		Ma-Punkte
KC Schwabsberg 1953	- ASV 1860 Neumarkt	5,0 : 3,0
SKK Chamtbalkwegler Raindorf	- FEB Amberg	5,0 : 3,0
TSV 90 Zwickau	- TSV Breitengüßbach	2,0 : 6,0
SKC Victoria Bamberg	- SKC Staffelstein	2,0 : 6,0
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- SKC Nibelungen Lorsch	8,0 : 0,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	4	29,0 : 3,0	8 : 0	16,0 : 0,0	4 : 0	13,0 : 3,0	4 : 0	ST			
2	SKC Victoria Bamberg	4	22,0 : 10,0	6 : 2	9,0 : 7,0	2 : 2	13,0 : 3,0	4 : 0	BY			
3	SKC Staffelstein	4	20,0 : 12,0	6 : 2	8,0 : 8,0	2 : 2	12,0 : 4,0	4 : 0	BY			
4	TSV Breitengüßbach	3	15,0 : 9,0	4 : 2	9,0 : 7,0	2 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	BY			
5	SKK Chamtbalkwegler Raindorf	3	14,0 : 10,0	4 : 2	5,0 : 3,0	2 : 0	9,0 : 7,0	2 : 2	BY			
6	KC Schwabsberg 1953	4	12,0 : 20,0	4 : 4	11,0 : 5,0	4 : 0	1,0 : 15,0	0 : 4	WT			
7	FEB Amberg	4	13,0 : 19,0	2 : 6	3,0 : 13,0	0 : 4	10,0 : 6,0	2 : 2	BY			
8	ASV 1860 Neumarkt	4	11,0 : 21,0	2 : 6	7,0 : 9,0	2 : 2	4,0 : 12,0	0 : 4	BY			
9	SKC Nibelungen Lorsch	4	8,0 : 24,0	2 : 6	6,0 : 10,0	2 : 2	2,0 : 14,0	0 : 4	HE			
10	TSV 90 Zwickau	4	8,0 : 24,0	0 : 8	3,0 : 13,0	0 : 4	5,0 : 11,0	0 : 4	SN			